



St. Johannis GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
für soziale Dienstleistungen



PSZ Sachsen-Anhalt
Psychosoziales Zentrum
für Migrant*innen

Wir vergeben ab sofort eine Teilzeit-Stelle (25 - 30 h) als

Approbierte*r psychologische*r Psychotherapeut*in

im Psychosozialen Zentrum für Migrantinnen und Migranten in Sachsen-Anhalt (PSZ), das sich in Trägerschaft der St. Johannis GmbH mit Standorten in Halle, Magdeburg und Stendal befindet. Das PSZ bietet psychosoziale Begleitung und psychotherapeutische Behandlung für psychisch belastete und traumatisierte Menschen mit Fluchterfahrungen an.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen unserer bereits bestehenden Ermächtigung mit Abrechnung über die gesetzlichen Krankenkassen. Die Stelle ist zunächst für ein Jahr befristet. Der Arbeitsort ist **Halle**.

Aufgabengebiet:

- Psychotherapeutische Behandlung von Klient*innen im Rahmen der Ermächtigung über die gesetzliche Krankenversicherung
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen

Wir erwarten:

- Approbation als psychologische*r Psychotherapeut*in (Erwachsene) in einem Richtlinienverfahren
- Bereitschaft zu interkultureller Beratung unter Einbezug von Sprachmittelnden
- Einfühlungsvermögen in die speziellen Erfahrungswelten und Lebenssituationen von Geflüchteten
- Interesse an der Einarbeitung in asylrechtliche Fragestellungen
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Engagement, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung

Besonders erwünscht:

- Sprachkenntnisse in einer relevanten Herkunftssprache (u.a. arabisch, farsi / dari, russisch)
- Erfahrungen in der Abrechnung mit der KV über Hasomed

Wir bieten:

- interessantes und vielschichtiges Aufgabenfeld in einem eingearbeiteten, kollegialen Team bestehend aus Psychotherapeut*innen, Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen, Sprachmittler*innen und Verwaltung
- externe monatliche Supervision
- monatliche Interventionen
- flexible Arbeitszeitmodelle
- 5 Fortbildungstage bei einer 5-Tage Arbeitswoche und Fortbildungsbudget
- Vergütung in Anlehnung an TV-L EG 14

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Ihre vollständigen Unterlagen richten Sie bitte per E-Mail an Herrn Uwe Kreusel: bewerbung@psz-sachsen-anhalt.de.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden bei Nichtberücksichtigung nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet.